

# Viertelmillion jährlich für Lindenbrauerei: den einen viel zu viel, den anderen viel zu wenig – Geschacher geht weiter

Geschrieben von Silvia Rinke am 13. November 2015 in Kultur, Politik+Gesellschaft, Tagesthema, Vereine, Wirtschaft+Handel

Zu viel, viel zu viel, viel zu wenig – das Geschacher um die Lindenbrauerei setzt sich fort.

249 000 Euro jährlichen Zuschuss schlägt die Stadtverwaltung vor – 50 000 Euro mehr als bisher –, das ist der CDU zu viel, der FDP entschieden zu viel und Grünen und Linken viel zu wenig. In origineller schwarz-grün-dunkelroter Eintracht, freilich entgegengesetzt motiviert, forderten die CDU auf der einen und Grüne und Linkspartei auf der anderen Seite am Donnerstagabend im Hauptausschuss eine weitere Diskussion im Rat.

**Hintergrund:** Die CDU hatte bereits im vorigen Jahr ihre liebe Not, der eigenen Mitgliederschaft und Wählerklientel die **zusätzlichen 75 000 Euro** Subvention fürs Kulturzentrum zu vermitteln, die es brauchte, um übers Jahr zu kommen.

Jetzt einer dauerhaften Erhöhung um 50 000 Euro zuzustimmen wäre für die zweitgrößte Ratsfraktion damit eine nur schwer zu schluckende Kröte – zumal sie sich auf das Richter-Wirtschaftlichkeitsgutachten berufen kann, wonach das Kultur- und Kommunikationszentrums um mindestens 30 000 Euro strukturell unterfinanziert ist.

Mit dieser Minimalerhöhung von 30 000 Euro könnte sich die CDU denn auch zur Not noch anfreunden. Nicht aber per se um noch 20 000 Euro obendrauf. Die FDP will gänzlich überhaupt keine Subventionserhöhung, SPD, Piraten und FLU wiederum stimmen für die 50 000 Euro aus dem Verwaltungsvorschlag.

*Da es indes wenig wahrscheinlich ist, dass die SPD ihren GroKo-Partner CDU vor den Kopf stoßen will (man will ja schließlich noch was voneinander – Beigeordnetenposten gegen Wirtschaftsförderungsposten vielleicht ...), bleibt es zumindest noch spannend, welche Zusatzsumme nun exakt für die Lindenbrauerei herauspringt.*

